

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09242691
Kreis	Zwickau
Gemeinde	Limbach-Oberfrohna, Stadt
Anschrift	Am Schloß -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wolkenburg * 10; 484b
Bauwerksname	Neue Kirche St. Mauritius Wolkenburg

Kurzcharakteristik

Kirche mit Ausstattung, vor der Kirche Gedenkstein für Graf v. Einsiedel; baugeschichtlich, ortsgeschichtlich, ortsbildprägend, künstlerisch und kunstgeschichtlich von Bedeutung, klassizistisches Bauwerk

Denkmaltext

Die klassizistische „Neue Dorfkirche“ St. Mauritius wird auf Betreiben von Detlev Carl Graf von Einsiedel in den Jahren 1794 bis 1804 nach Plänen des Dresdner Hofbauinspektors Johann August Giesel errichtet. Die dem heiligen Mauritius geweihte Schloss-Kirche ist auf einem Felsplateau unterhalb des Schlosses über griechisch-kreuzförmigen Grundriss aufgeführt und durch eine Gusseisen-Brücke mit dem Schlosspark verbunden.

Der lang gestreckte Putzbau mit eingezogenem, apsidial geschlossenem Chor und seitlichen Annexen bildet westseitig in der Art eines Riegels mit vorgelagertem Säulen-Portikus über der Freitreppe des Hauptportals durch eine steil aufragende Westturmanlage einen eher traditionellen Kirchenbauabschluss. Die beiden Portikus-Vorbauten mittig der Nord- und Südseite des Hauptschiffes sind in toskanischer Ordnung errichtet und mit gusseisernen Reliefs im jeweiligen Giebel dreieckig geschmückt.

Das Innere der Kirche, ein flach gedeckter Saal mit illusionistischer Architektur-Malerei reiner hochklassizistischer Formensprache, ist an drei Seiten von umlaufenden Emporen über dorischen Säulen architektonisch gestaltet, deren Brüstungen mit antikischen Blatt- und Blütenmotiven gefasst sind.

Äußeres und Inneres der wohlproportionierten klassizistischen Saalkirche ist insgesamt gesehen bis in alle Details von einer akademisch-klassizistischen Programmatik bestimmt, die den Kirchenbau in seiner bis dato unverändert erhaltenen Originalität zu einem singulären Denkmal von nationaler Bedeutung erhebt.

LfD/2011

Datierung 1794-1804 (Kirche); 1801/02 (Gehäuse der Vorgängerorgel); 1904 (Orgel); 1812 (Taufe); 1805/1810 (Figuren am Altartisch)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 406 691
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Boswank, Herbert
Beschreibung Neue Dorfkirche mit Ausstattung, vor der Kirche Gedenkstein für Graf v. Einsiedel; Ansicht von W



Fotonummer DF 406 696
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Boswank, Herbert
Beschreibung Büste des Detlev Carl Graf von Einsiedel, sächs. Konferenzminister, vor der Kirche



Fotonummer DF 406 692
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Boswank, Herbert
Beschreibung Neue Dorfkirche mit Ausstattung, vor der Kirche Gedenkstein für Graf v. Einsiedel; Ansicht von SW



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 406 693
1991
Boswank, Herbert
Neue Dorfkirche mit Ausstattung, vor der Kirche Gedenkstein für Graf v. Einsiedel; Ansicht von SO



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 406 694
1991
Boswank, Herbert
Neue Dorfkirche; S-Giebel mit Auferstehungsrelief aus Eisenguss



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

XXVIII/38/20
1993
Koch, Ditte
Gedenkstein für Graf v. Einsiedel vor der Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

XXVIII/38/26
1993
Koch, Ditte
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

XXVIII/38/28
1993
Koch, Ditte
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

XXVIII/38/30
1993
Koch, Ditte
Kirche, Detail



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09242691 A
2010
Nitzsche, Mathis
Kirche

